

# Eindeutiges Zeichen gegen Hänseleien

## Inklusion: Schüler starten Unterschriftenaktion

**BAD KARLSHAFEN.** Inklusion an Schulen ist zurzeit ein großes Thema im Bildungsbereich, die Umsetzung in der Praxis jedoch häufig von Vorurteilen, Ängsten und falschen Vorstellungen geprägt. Menschen mit Beeinträchtigungen erleben dies im täglichen Leben und Schüler sind deshalb leider Hänseleien von Mitschülern ausgesetzt. Das haben auch Robin Bartz und Jonas Oelighoff aus der Klasse 5a an der Marie-Durand-Schule Bad Karlshafen am eigenen Leib spüren müssen.

Um sich dies nicht länger gefallen zu lassen und anderen Kindern ein Vorbild zu sein sowie diese zum Nachdenken zu animieren, starteten sie eine Unterschriftenaktion, bei der sie von weiteren Schülern unterstützt wurden. In den großen Pausen zogen sie durch das Foyer der Schule sowie über die Schulhöfe und erregten dabei die Aufmerksamkeit aller. Die bei der Schulleitung und der Schülerversammlung der Marie-Durand-Schule sehr gut angekommene Aktion haben mehr als 200 Schüler und Lehrer durch ihre Unterschrift unterstützt. Durch dieses eindeutige Zeichen der engagierten Schüler ging die Zahl der Hänseleien und Sticheleien an der Schule

stark zurück. Die Aktion löste viele Diskussionen aus und führte schließlich zu einer Kettenreaktion. Nun wurde sogar während der Vorhabenwoche ein Projekttag zu diesem wichtigen Thema veranstaltet. Unterstützt wurden die beiden Schüler von der Sozialpädagogin Irina Pirogova und der Lehrerin Maike Hebestreit. Natürlich gab es Rückendeckung von der Schulleitung und der Klassenlehrerin Garnet Danders. Sie sagte: „Ich bin stolz, so engagierte und selbstbewusste Schüler in meiner Klasse zu haben.“ Und auch die Schülerversammlung lobte das Engagement: „Im Namen der Schülerversammlung der Marie-Durand-Schule bedanke ich mich bei Jonas und Robin für ihr Engagement“, erklärte Philippe Seguin als Schulsprecher der Marie-Durand-Schule.

Die Unterschriften werden im Rahmen eines pädagogischen Tages der Marie-Durand-Schule Ende März präsentiert. Das Ziel der Tagung formuliert Schulleiter Karl-Erwin Franz so: „Wir wollen schauen, wo es uns gut gelingt, allen Kindern beim Lernen gerecht zu werden sowie Barrieren abbauen, die Lernen in einer Schule für alle behindern.“ (msx)



**Fleißige Sammler: Jonas Oelighoff (links) und Robin Bartz sammeln Unterschriften gegen Hänseleien in der Schule.**